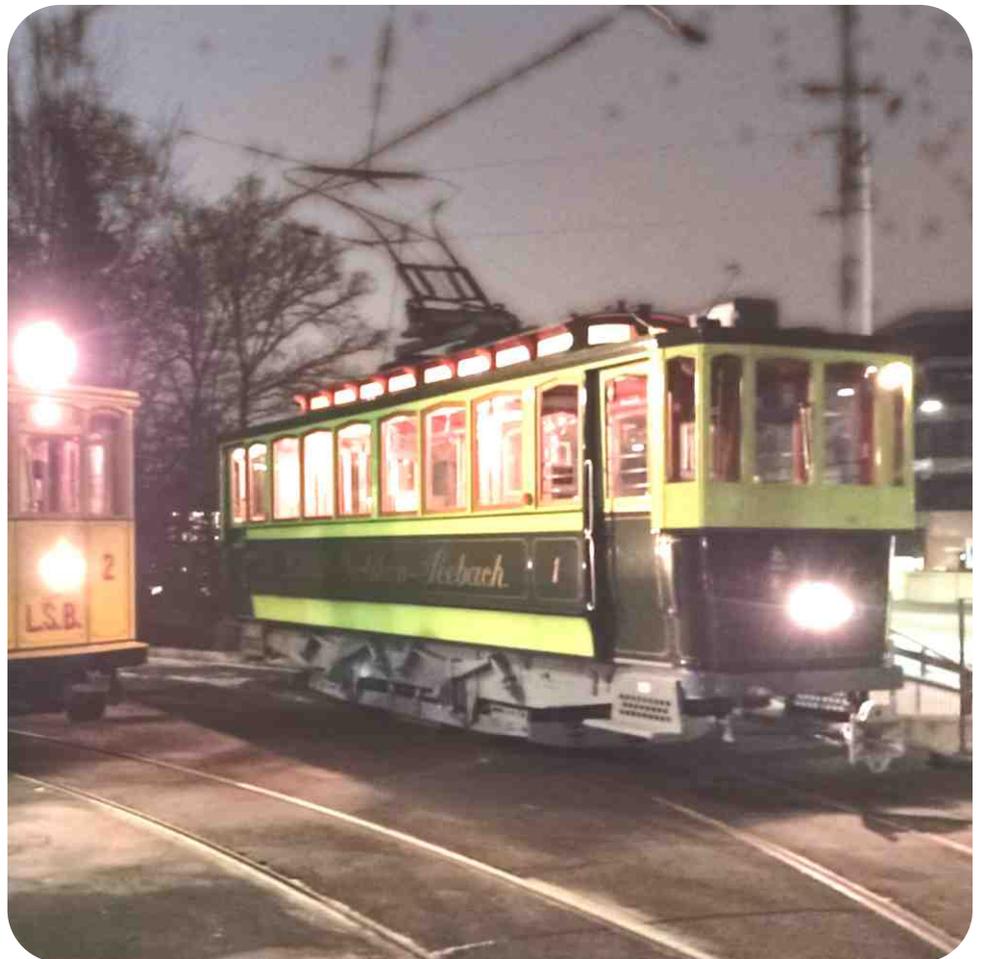




STIFTUNG
**TRAM MUSEUM
ZÜRICH**

Geschäftsbericht 2022



ORGANE UND VERANTWORTLICHKEITEN

Stiftung Tram-Museum Zürich
(seit 2007)

Rechtsform
Private Stiftung
gestiftet vom
Verein Tram-Museum Zürich

Stiftungsrat
Markus Knecht (Präsident)
Verein Tram-Museum Zürich
Guido Schoch
Verein Tram-Museum Zürich
Christoph Wehrli
Förderverein Tram-Museum Zürich
Thomas Hess
Vertreter Stadt Zürich
Markus Ullmann
Vertreter Stadt Zürich (VBZ)

Geschäftsführung
Sarah Lüssi

Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers

TRAM-MUSEUM ZÜRICH
Forchstrasse 260
8008 Zürich
Telefon 044 380 21 62

info@tram-museum.ch
www.tram-museum.ch

MUSEUM UND SHOP
Mo, Mi, Sa, So
13–18h

Führungen für
Gruppen auch
ausserhalb der
Öffnungszeiten

Geschäftsbericht 2022

INHALT

Vorwort des Präsidenten	4
Das Museumsjahr 2022	6
Dank	9
Das Rollmaterial	10
Kennzahlen 2022	14
Jahresrechnung und Revisionsbericht	16
Das Tram-Museum Zürich	22

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
Liebe Freunde des Tram-Museums Zürich

Im 2022 konnte unser Tram-Museum wieder – nach den Pandemie Jahren 2020 und 2021 mit ihren einschneidenden Massnahmen – zum Normalbetrieb zurückkehren. Zu Beginn des Jahres war dies allerdings noch nicht gewiss. Personelle Engpässe durch Krankheitsausfälle und abgesagte Extrafahrten waren eine grosse Herausforderung für die Museumsleitung. Und die Frage, ob die Pandemie wirklich zu Ende geht oder noch eine neue Welle kommt, war für uns alle belastend.

Daher war der Start ins Jahr 2022 nicht sehr schwungvoll. Nach anfänglichen, zurückhaltenden Besucherzahlen stiegen die Besuche ab der wärmeren Jahreszeit markant an, auch viele ausländische Gäste fanden den Weg in unser Museum. Die Nachfrage von Gruppen (Familien, Fachpersonen, Schulen), sei es für Events oder Führungen nahm wieder erfreulich zu. Ferner zeigte es sich, dass der recht exklusive Museums-Montag einem Bedürfnis entspricht, denn dessen Besucherfrequenzen sind kontinuierlich steigend.

Nicht nur die Rückkehr zur Normalität, auch die Zukunft des Tram-Museums Zürich hat uns 2022 beschäftigt. Der Stiftungsrat hat sich zusammen mit der

Museumsführung intensiv mit konkreten Plänen zur Erneuerung und Ergänzung der permanenten Ausstellung sowie dem Ausbau des Museums auseinandergesetzt. Durch den erhöhten Subventionsbeitrag kann sich das Tram-Museum nun auch weiter entwickeln. Einige Projekte werden bereits im 2023 umgesetzt.

Durch den stark erweiterten Betrieb über die 15 Jahre seit Eröffnung des Museums und aufgrund der gewonnenen Erfahrung ist es an der Zeit, das Museum auch baulich anzupassen. Dazu zählen auch die heute nicht mehr den Ansprüchen genügenden Büroräume. In Diskussion steht ein polyfunktionaler, stilistisch gediegener Holzpavillon im linken, hinteren Hallenteil.

Zur Entlastung unserer geschätzten Museumsleiterin Sarah Lüssi und als Ergänzung des Teams konnten 2022 zwei weitere Mitarbeitende, Frau Irene Wehrli und Herr Max Baumeister, beide in einem Teilzeitpensum, gewonnen werden. Mit dieser personellen Verstärkung wird neu eine professionellere Stellvertretung der Museumsleiterin bei Abwesenheiten (Ferien etc.) und Unterstützung bei den alltäglichen Arbeiten gewährleistet. Allerdings, ohne Freiwillige aus dem Kreise des Vereins Tram-Museum Zürich und stundenweise Beschäftigten, sind die regulären Öffnungszeiten, Führungen, Events usw.



nicht zu bewältigen. Ihnen allen, Sarah Lüssi und ihrem Team, den stundenweise angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und dem Team der Freiwilligen sei an dieser Stelle von ganzem Herzen für ihren unermüdlischen Einsatz für unser Tram-Museum gedankt. Zusammen mit unseren Besucherinnen und Besuchern bilden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Seele unserer Kultureinrichtung.

Für den Schreibenden ist es eine grosse Freude und Ehre, nach Jahren nochmals als Vertreter des Vereins Tram-Museum Zürich wieder in den Stiftungsrat abgeordnet worden zu sein. Nachdem Christoph Wehrli das Amt als Präsident des Stiftungsrates abgab, habe ich mich entschieden, dieses Amt zu übernehmen.

Wenn ich an die Anfänge zurück denke, so wird mir klar, dass das Tram-Museum alle Erwartungen übertroffen hat, die man bei der Eröffnung 2007 hatte. Das Tram-Museum hat in der Zürcher Kulturlandschaft Fuss gefasst

und kann Dank der Unterstützung durch die Stadt Zürich und die Verkehrsbetriebe heute einer breiten Öffentlichkeit die Zürcher Tramgeschichte präsentieren. Der Erfolg führt natürlich auch zu grösseren Herausforderungen, denen ich mich als Präsident der Stiftung Tram-Museum Zürich gerne ein weiteres Mal stelle.

Im 2022 ist Rolf Martin Bergmaier als Stiftungsratsmitglied zurückgetreten. Ihm, meinen Stiftungsratskollegen und der Museumsleiterin Sarah Lüssi sowie der Finanzverantwortlichen Olga Gremaud danke ich für ihr hohes Engagement und die gute Zusammenarbeit bestens.

Markus Knecht
Präsident des Stiftungsrates



DAS MUSEUMSJAHR 2022

Das Museumsjahr 2022 begann noch mit Maskenpflicht, doch die Pandemie neigte sich langsam dem Ende zu. Zu schaffen machte uns allerdings die Personalknappheit, welche auch unsere Extradfahrten einschränkte. So konnte zum Beispiel auch die als Extradfahrt geplante Lesung zur Feier des 100. Geburtstages des Romans "Ulysses" von James Joyce am 5. Februar 2022 nicht auf einer Fahrt, aber immerhin in einem Tram im Tram-Museum stattfinden. Im Museumsbetrieb gab es viele Krankheitsfälle, aber dank unserem sehr flexiblen Personal und vielen freiwilligen Helfern konnte das Museum seine Tore an jedem Öffnungstag öffnen.

Ab April normalisierte sich die Lage mehr und mehr und das Museumsleben nahm wieder Fahrt auf, wobei grössere Anlässe noch einige Zeit auf sich warten liessen, denn man musste die Anlässe ja auch zuerst planen und ob die Pandemie wirklich vorbei ist oder ob sie im Herbst wieder zurück kehrt, das war noch ungewiss.

Nun mussten natürlich auch die Museumsfahrzeuge wieder einmal gründlich geputzt werden. Die Mitglieder des Vereins Tram-Museum Zürich trafen sich daher nach zweijähriger Pause wieder zum Trampflegetag im Depot Burgwies, um die Trams auf Hochglanz zu polieren.

Am 4. Mai 2022 weihte die VBZ Musik ihre neuen Uniformen mit einem Gratiskonzert mit Apéro für alle im Tram-Museum ein und das bei schönstem

Wetter. Dieses blieb uns dann lange erhalten, aber das Museum war trotz des tollen Wetters auch im heissen Sommer recht gut besucht. Und so manche lang verschobene Führung wurde nun nachgeholt.

Im August fand der Aktionstag Behindertenrechte unter dem Motto "Gemeinsam Unterwegs" in Zusammenarbeit mit den VBZ und dem Schweizerischen Blindenbund statt. Am 27. August war daher der Eintritt ins Tram-Museum gratis, auf dem Vorplatz war ein Flexity zu Besuch und es gab verschiedene Aktionen und Infostände zum Thema Mobilität und Behinderung. Am 1. September fand ausserdem eine Fachtagung mit Podiumsdiskussion statt.

Die lange Nacht der Museen konnte auch wieder in gewohntem Rahmen, ohne Einschränkungen stattfinden und so gab es Kurzführungen, ein Depot-Bistro und der ukrainische Kinderchor Golden Fenix sammelte Spenden für die Ukraine mit einem kleinen Konzert. Die Automaten-Ausstellung wurde den ganzen Abend vorgeführt. Auch die Museumstrams und unser historischer Bus GUK 540 waren lange auf, denn sie waren als Museums-Shuttle unterwegs.

Am 20. Oktober lud die Veranstaltung "HOP-ON" von NACTaktiv junge Menschen und Startups ins Tram-Museum ein, zu einem spannenden Abend rund ums Thema Mobilität, Technik und Verkehr.





Am 10. Dezember 2022 wurde die Sonderausstellung "Von Kanarienvögel, Lama und Elefant: "Flunterm Tramgeschichte(n)" von Lorenzo Käser eröffnet. Besondere Beachtung fanden die vielen aktuellen Vergleichsfotos von historischen Ansichten, welche die Veränderungen im Laufe der Jahre sichtbar machten. Die Ausstellung wurde durch Führungen von Lorenzo Käser begleitet.

sägen und schleifen können.

Und dann kam vor Weihnachten auch noch das Schweizer Fernsehen zu Besuch: Für den Beitrag über die Eröffnung der Limmattal Bahn schaltete Schweiz aktuell live ins Tram-Museum Zürich und zeigte mit dem "Lisebethli" das Originalfahrzeug der Limmattal-Strassenbahn von 1900. Eine grosse Ehre für unser Museum!

Ebenfalls ab Dezember wurde im Tram-Museum eine kleine Holzwerkstatt eingerichtet, in der sich grosse und kleine Museumsbesucher betätigen dürfen und ein kleines Holztram aus-

Nach zwei Jahren Corona-Pause fand im April 2022 wieder ein Trampflegetag statt. Fleissige Mitglieder des Vereins Tram-Museum Zürich putzten die Trams heraus und wurden mit einer Extrafahrt belohnt.



Am 4. Mai 2022 konnte die VBZ-Musik ihre neuen Uniformen bei strahlendem Wetter im Tram-Museum mit einem Frühsommer-Konzert einweihen.





"Gemeinsam Unterwegs" war das Motto des Aktionstages für Behindertenrechte, der am 27. August 2022, in Zusammenarbeit mit den VBZ und dem Schweizerischen Blindenbund, im Depot Burgwies statt fand.



An der langen Nacht der Museen gab der ukrainische Kinderchor "Golden Fenix" ein Konzert im Tram-Museum. Historische Trams und der Museumsbus waren bis spät in die Nacht unterwegs.



Die Veranstaltung "HOP-ON" von NACHTaktiv lud am 20. Oktober junge Menschen und Startups ins Tram-Museum ein, zu einem spannenden Abend rund ums Thema Mobilität, Technik und Verkehr.

Am 10. Dezember 2022 wurde die Fotoausstellung über die bewegte Geschichte des Trams in Fluntern von Lorenzo Käser eröffnet.



DANK

Das Jahr 2022 war wie das Jahr zuvor nicht leicht – aber es wurde dann doch alles besser. Wir haben in dieser aussergewöhnlichen Zeit auch viel Verständnis erfahren und möchten unseren Besucherinnen und Besuchern für Ihre treue Unterstützung danken!

Für gute Zusammenarbeit danken wir:

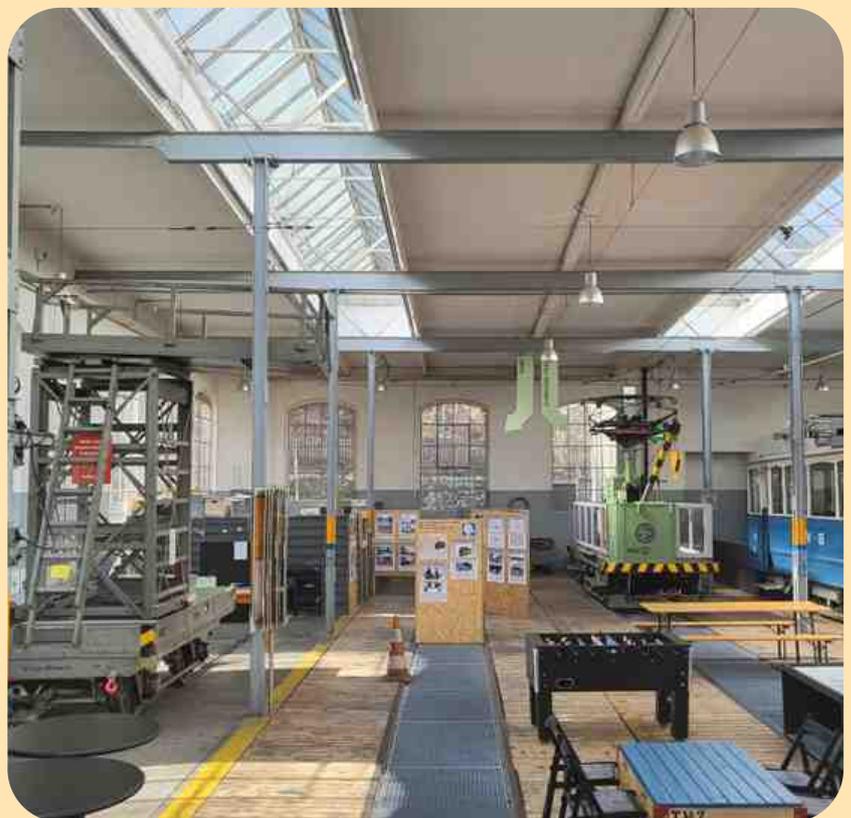
Verein Tram-Museum Zürich, Förderverein Tram-Museum Zürich, Stadt Zürich Kultur, Verkehrsbetriebe Zürich, Art-on-Air, Confiserie Sprüngli, Familie Cadosch, Ernst Autotransport AG, Familie Lee (Restaurant Burgwies), Tibert Keller, Migros Burgwies, Quartiertreff Hirslanden, sp*arcs, Walo Bertschinger AG, Sebastian Seubert & Team (HG Weindepot AG), TwoSpice, VBZ-Musik, Verein Zürcher Museen, Schweizerischer Museums-pass, Verkehrshaus der Schweiz, Luzern.

Nebst vielen namenlosen Spenderinnen und anonymen Sponsoren unterstützen zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer den Museumsbetrieb. Sei es bei unseren Awieder zahlreicheren Anlässen als Auf-

sichtsperson, im Verkauf, als Museumspräsentator, im Fahrdienst auf der Museumslinie oder hinter den Kulissen im Archiv, in der Werkstatt, als Webmaster, im Shopteam.

Ganz besonders bedankt sich das Museumsteam bei:

Daniel Anderer, Arnd Bätzner, René Beyer, Rolf Martin Bergmaier, Harald Bollinger, Hanspeter Bühler, Peter Fietz, Hanspeter Friedli, Tino Frey, Andrea Gentsch, Oliver Gehriger, Bruno Gisler, Hansueli Graf, Tommy Grünberg, Martin Gut, Marc Hanselmann, Steve Hauffe, Thomas Hess, Hansjörg Hurni, Roland Jäger, Peter Kamm, Markus Knecht, Bruno Kühne, Toni Kobza, Daniel Kohler, Marcel Landolt, Matthias Lemans, Sarah Lüssi, Michel Philippe, Susanne Neukom, Simon Neukom, Thomas Neukom, Karl Meili, Patrick Raimondi, Pia Schmid, Martin Schweizer, Georges Steiner, Angelina Stüdli, Hans Stüdli, Egon Sommer, André Sulzer, Markus Ullmann, Christoph Wehrli, Irene Wehrli, Ruth Wehrli, Bernd Wittig und Ruedi Zimmermann.





DAS ROLLMATERIAL

In den 55 Jahren, die seit der Gründung des Vereins Tram-Museum Zürich vergangen sind, wuchs die Sammlung des TMZ auf 37 Wagen an.

Da die Trams für den Betrieb auf der Museumslinie 21 regelmässig gewartet werden, sind meist einige bei den VBZ in der Werkstatt, andere werden in der Vereinswerkstatt restauriert oder sind für zukünftige Fahrzeugprojekte vorgesehen und eingelagert.

Fast alle Tramwagen, die heute im Depot Burgwies besichtigt werden können, gehören den Verkehrsbetrieben Zürich, einige wenige und die 3 Oldtimer-Busse gehören dem Verein

Tram-Museum Zürich. Der Wagen Ce 2/3 32 mit Übernahmen "Geissbock" (Nr.36) ist eine Leihgabe des Verkehrshauses der Schweiz, Luzern.

- 1.) C 455 (Baujahr 1913)
- 2.) Ce 2/2 2 (Baujahr 1928)
- 3.) C 626 (Baujahr 1925)
- 4.) Ce 2/2 102 (Baujahr 1900)
- 5.) Ce 2/2 176 (Baujahr 1909)
- 6.) Ce 4/4 321 (Baujahr 1930)
- 7.) C 687 (Baujahr 1931)
- 8.) Ce 2/2 1 ZOS (Baujahr 1897)
- 9.) Xe 2/2 1905 (Baujahr 1962)



10



11



12



13



14



15



16



17



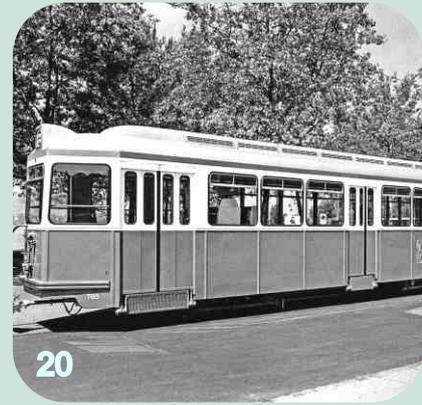
18



19

- 10.) Xe 2/2 1935 (Baujahr 1914)
- 11.) Xe 2/2 1952 (Baujahr 1924)
- 12.) X 101
- 13.) Be 4/4 1530 (Baujahr 1949)
- 14.) Ce 4/4 1392 (Baujahr 1950)
- 15.) C4 732 (Baujahr 1949)
- 16.) Z (LSB-Postrolli)
- 17.) Ce 2/2 2 LSB (Baujahr 1900)
- 18.) Be 2/2 8 AGB 2 (Baujahr 1907)
- 19.) Be 4/4 1430 (Baujahr 1960)

- 20.) B 785 (Baujahr 1959)
- 21.) Be 4/6 1674 (Baujahr 1968)
- 22.) Be 4/6 1675 (Baujahr 1968)
- 23.) B 790 (Baujahr 1963)
- 24.) Be 4/4 1379 (Baujahr 1949)
- 25.) B 737 (Baujahr 1949)
- 26.) Xe 2/2 1953 (Baujahr 1963)
- 27.) B2 644 (Baujahr 1930)
- 28.) X2 1994 (Baujahr 1931)
- 29.) X2 1995 (Baujahr 1900)



20



21



22



23



24



25



26



27



28



29



30

- 30.) CFe 4/4 2 WMB (Baujahr 1903)
- 31.) Cobralino (Baujahr 2007)
- 32.) FBW 51UV 324 (Baujahr 1954)
- 33.) Saurer 4ZP 305 (Baujahr 1953)
- 34.) Be 2/2 1025 (Baujahr 1929)
- 35.) Saurer GUK540 (Baujahr 1967)
- 36.) Ce 2/3 32 (Baujahr 1939)
- 37.) B 1971 (Baujahr 1948)



31



32



33



34



35



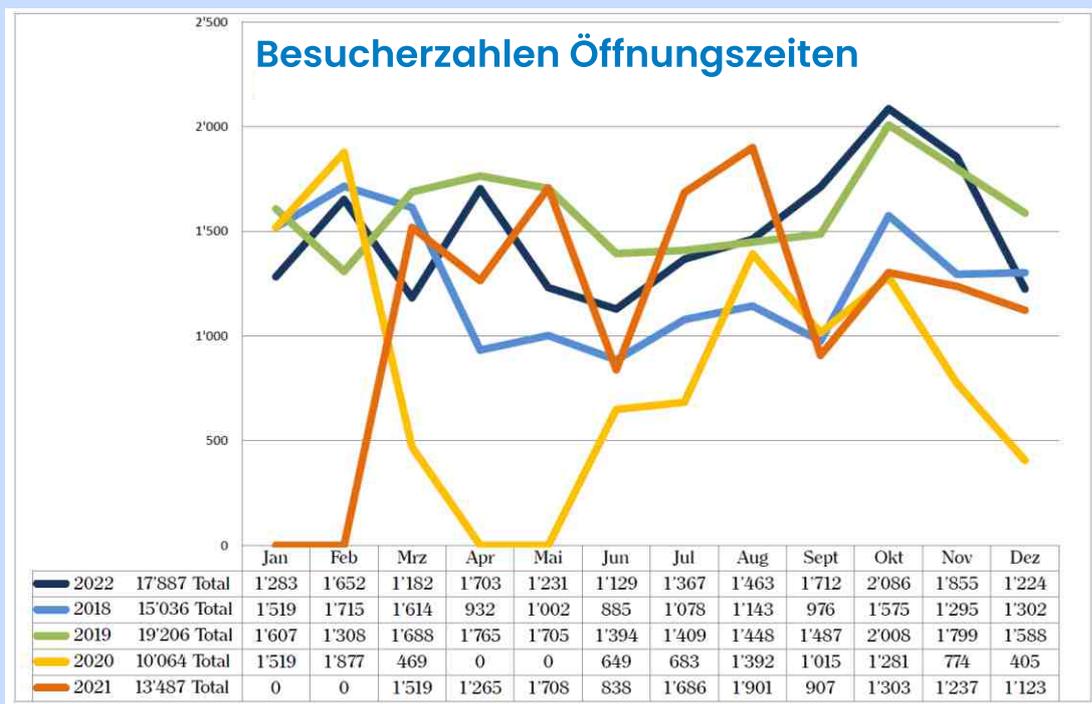
36



37

KENNZAHLEN 2022

EINTRITTE	Öffnungszeiten	Führungen	Spezial	Total
Januar	1'283	28	0	1'311
Februar	1'652	86	0	1'738
März	1'182	158	0	1'340
April	1'703	32	150	1'885
Mai	1'231	138	229	1'598
Juni	1'129	166	31	1'326
Juli	1'376	124	0	1'491
August	1'463	51	20	1'534
September	1'712	58	890	2'660
Oktober	2'086	88	60	2'234
November	1'855	167	100	2'122
Dezember	1'224	64	0	1'288
Total	17'887	1'160	1'480	20'527
Vorjahr	13'487	736	851	15'074



KENNZAHLEN 2022

2022 durften wir 17'887 Besucherinnen und Besucher während der Öffnungszeiten im Museum begrüßen. Insgesamt besuchten 20'527 Personen das Tram-Museum im 2022. Nach dem Ende des Maskenpflicht Ende März, war das Museum auch während dem heissen Sommer immer gut besucht.

Auch bei den Gruppenanlässen gab es wieder mehr Buchungen. Allerdings waren die Gäste dort noch etwas zurückhaltend, vor allem Firmenausflüge und -feiern wurden weniger gebucht, weil solche Anlässe doch etwas mehr Planung erfordern und das Ende der Pandemie noch nicht sicher schien.

Im Jahr 2022 wurden alles in allem 43 Führungen und 19 Schulklassenführungen durchgeführt. Es wurden 8 Kindergeburtstage gefeiert und während spezieller Anlässe kamen 1'480 Personen ins Museum.

Zu den Führungen wurde jetzt wieder häufiger ein Apéro bestellt und Tram-Museum wurde 16 Mal für eine Veranstaltung vermietet. Private Extrafahrten wurden 9 gebucht.



JAHRESRECHNUNG UND REVISIONSBERICHT 2022

Der Stiftungsrat der Stiftung Tram-Museum Zürich genehmigte die Jahresrechnung 2022 am 27. April 2023. (vgl. nachfolgenden Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2022, Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang zur Jahresrechnung 2022)

Die Zusammensetzung des Stiftungsrats entspricht den Vorgaben gemäss Art. 7 der Urkunde. (vgl. Ziff 3 des Anhangs zur Jahresrechnung 2022)

Stiftung Tram-Museum Zürich Zürich

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat

zur Jahresrechnung 2022



Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Tram-Museum Zürich Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Tram-Museum Zürich für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Hans Martin Meuli
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Lisa Mularczyk

Zürich, 15. Mai 2023

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Stiftung Tram-Museum Zürich, Zürich

BILANZ PER	31.12.2022			31.12.2021		
	CHF	CHF	%	CHF	CHF	%
AKTIVEN						
UMLAUFVERMÖGEN						
Flüssige Mittel		171'455	88		103'931	64
Forderungen aus Lieferung und Leistung		10'858	6		13'533	8
<i>Dritte</i>	9'621			6'350		
<i>VTMZ</i>	1'237			7'183		
sonstige Forderungen		0			1'528	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2'223	1		30'598	19
UMLAUFVERMÖGEN		184'536	95		149'590	93
Mobile Sachanlagen		10'425	5		11'583	7
ANLAGEVERMÖGEN		10'425	5		11'583	7
TOTAL AKTIVEN		194'961	100		161'173	100
PASSIVEN						
FREMDKAPITAL						
<i>kurzfristig:</i>						
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		25'889	13		7'262	5
<i>Dritte</i>	25'889			7'262		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		1'490	1		0	0
Passive Rechnungsabgrenzung		19'631	10		3'000	2
kurzfristige Rückstellungen		31'000	16		43'700	27
FREMDKAPITAL		78'010	40		53'962	33
STIFTUNGSVERMÖGEN						
Stiftungskapital		100'000	51		100'000	62
Freiwillige Gewinnreserven (Bilanzgewinn)		16'951	9		7'212	4
Vortrag vom Vorjahr	7'212			3'867		
Jahresgewinn	9'739			3'345		
STIFTUNGSVERMÖGEN		116'951	60		107'212	67
TOTAL PASSIVEN		194'961	100		161'174	100

Stiftung Tram-Museum Zürich, Zürich

ERFOLGSRECHNUNG	1.1.2022 bis 31.12.2022		1.1.2021 bis 31.12.2021	
	CHF	%	CHF	%
Eintritte	131'422	34	100'557	31
Provisionen	30'010	8	13'812	4
Subvention der Stadt Zürich	186'577	48	185'877	57
Vermietungen	17'220	4	5'600	2
Spenden	21'121	5	20'202	6
BETRIEBSERTRAG	386'350	100	326'048	100
Personalaufwand	-208'140	-54	-161'290	-49
Raumaufwand	-120'353	-31	-119'968	-37
Diverses Museum	-31'664	-8	-23'000	-7
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-3'238	-1	-2'982	-1
Verwaltungsaufwand- und Informatikaufwand	-16'008	-4	-15'415	-5
Werbeaufwand	-1'192	0	-12'662	-4
Anlässe	-14'473	-4	-3'222	-1
BETRIEBSERGEBNIS (EBITDA)	-8'718	-2	-12'491	-4
Abschreibungen	-1'158	0	-1'287	0
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	-9'876	-3	-13'778	-4
Finanzaufwand	-2'085	-1	-1'472	0
Ausserordentlicher Ertrag	21'700		40'295	12
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	-21'700	-7
Jahresgewinn	9'739	3	3'345	1

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2022

1. Zweck der Stiftung

Die gemeinnützige Stiftung ist Trägerin des Tram-Museums Burgwies in Zürich. Die Stiftung vermittelt der Öffentlichkeit auf lebendige Weise die Geschichte und Bedeutung des öffentlichen Nahverkehrs in Zürich und Umgebung. Dazu erstellt, betreibt und unterhält sie das Tram-Museum Burgwies in Zürich. Sie kann auch alle weiteren Tätigkeiten entfalten und Massnahmen ergreifen, die der Errichtung des vorgenannten Zwecks dienen.

2. Rechtsgrundlage

Stiftungsurkunde	10. Dezember 2007
Organisations- und Geschäftsreglement	23.04.2008
Ausführungsbestimmungen zum Organisationsreglement	23.04.2008
Personalreglement	23.04.2008

3. Organe der Stiftung

Stiftungsrat		Zusammensetzung des Stiftungsrates gemäss Art. 7 des Stiftungsstatuts:
Markus Knecht	Präsident	Verein Tram-Museum Zürich (VTMZ), ab 10.11.2022
Thomas Hess		Stadt Zürich
Guido Schoch		Verein Tram-Museum Zürich (VTMZ)
Rolf Martin Bergmaier		Verein Tram-Museum Zürich (VTMZ), bis 10.11.2022
Markus Ullmann		Stadt Zürich - Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ)
Christoph Wehrli		Förderverein Tram-Museum Zürich (FTMZ), Präsident bis 31.3.2022

Geschäftsleitung

Sarah Lüssi

Der Stiftungsrat sowie die Geschäftsleitung zeichnen kollektiv zu zweien.

Die Stiftungsratsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und erhalten kein Honorar für Ihre Tätigkeit.

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

4. Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

5. Angaben über die in der Jahresrechnung verwendeten Grundsätze

Die Bilanzierung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

6. Verbindlichkeit gegenüber Personalvorsorge

Gegenüber der Personalvorsorge bestehen per 31. Dezember 2022 keine Verbindlichkeiten (im Vorjahr CHF 0).

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2022

7. Mietverpflichtungen

	2022	2021
<1 Jahr	75'000	75'000
<2 Jahre	75'000	75'000
<3 Jahre	75'000	75'000
<4 Jahre	62'500	75'000
<5 Jahre	n/a	62'500
Total	287'500	362'500

8. Vollzeitstellen

Die Stiftung Tram-Museum Zürich beschäftigte im Berichts- und Vorjahr weniger als 10 Mitarbeitende.

9. Jahresergebnis

Es konnte ein Gewinn von CHF 9'738 erwirtschaftet werden (Vorjahr Gewinn von CHF 3'345).

10. Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.



DAS TRAM-MUSEUM ZÜRICH

Seit 1882 das erste Rössliträm durch Zürichs Strassen rollte, gehört das Tram zum Stadtbild. Die Geschichte der Zürcher Strassenbahnen beginnt zu einer Zeit rasanter technischer und gesellschaftlicher Veränderungen. Ein Besuch im Tram-Museum ist auch eine Entdeckungsreise in die Vergangenheit der Stadt Zürich seit der Industrialisierung. Seit 15 Jahren ist das Tram-Museum Zürich im 1893 erbauten Depot Burgwies zu finden. Das älteste Tramdepot der Stadt Zürich ist heute noch voll betriebstauglich.

Ein Ausflugsziel für die ganze Familie

Neben der Dauerausstellung zur Geschichte und Entwicklung des öffentlichen Nahverkehrs, mit Originalfahrzeugen von 1897 bis 1968, historischen Uniformen, Billettautomaten, Fotografien, Modellen, historischen Dokumenten und verschiedenen weiteren Schaustücken, finden auch Sonderausstellungen statt.

Durch spielerische Elemente ist das Tram-Museum auch für Familien attraktiv. In die Fahrzeuge einsteigen, ein Tram von unten betrachten und mit dem Kindertram "Cobralino" selber fahren – im Tram-Museum können schon die Kleinsten etwas erleben.

Gruppenanlässe und Events

Ob Firmenausflug, Vereinsabend oder Familientreffen – das Tramdepot Burgwies bietet eine einmalige Kulisse für besondere Anlässe. Ob dies nun ein fachkundig geführter Museumsrundgang für eine kleine Gruppe, oder ein Abendessen für 200 Personen ist. Im Tram-Museum kann man Kinder-

geburtstage feiern oder heiraten, ein Theater aufführen oder ein Symposium ausrichten.

Informationen zu Führungen, Kindergeburtstagen, Angeboten für Schulklassen, speziellen Anlässen und zur Nutzung des Tram-Museums als Veranstaltungsort finden Sie auf unserer Website: www.tram-museum.ch

Die Museumsfahrzeuge

Die Fahrzeuge im Tram-Museum Zürich wurden vielleicht einmal ausrangiert, die meisten stehen jedoch nicht mehr auf dem Abstellgleis. Ein grosser Teil ist heute wieder fahrtüchtig und wird vom Verein Tram-Museum Zürich in Schuss gehalten. Die Wagen werden regelmässig von den VBZ gewartet und geprüft. Die meisten Trams in der Dauerausstellung sind für unsere Gäste frei zugänglich.

Die Museumslinie 21

Immer am letzten Wochenende des Monats (ausser im Dezember) verkehrt die Museumslinie 21 mit historischen Tramwagen. Die wohl schönste Tramlinie in Zürich fährt als einzige sowohl durch die Bahnhofstrasse, als auch durchs Limmatquai. Die Museumslinie 21 wird vom Verein Tram-Museum Zürich betrieben. Das Fahrpersonal, stilgerecht in alter Uniform, arbeitet ehrenamtlich und sorgt für glücklich leuchtende Augen und staunende Gesichter in der Innenstadt. Zum Mitfahren brauchen Sie lediglich ein gültiges ZVV-Billett. Den aktuellen Fahrplan finden Sie jeweils auf unserer Website.

Die Museums-Buslinie 51

Die Busgruppe des VTMZ pflegt mittlerweile drei historische Busse, welche an ausgewählten Fahrtagen auf der Museums-Buslinie 51 unterwegs sind.

Ausserdem kommen die Oldtimer-Busse bei Vereinsausflügen und bei speziellen Anlässen, wie zum Beispiel als Shuttle an der langen Nacht der Zürcher Museen, zum Einsatz.

Der Museumsshop

Der Shop ist bekannt für sein reichhaltiges Angebot an Fachliteratur zum Thema öffentlicher Nahverkehr. Neben sorgfältig ausgewählten Büchern, Postkarten und verschiedenen Souvenirs, finden sich Tram- und Busmodelle für Fans, alte Schilder und regelmässig auch spezielle Sammlerstücke aller Art für Liebhaberinnen und Liebhaber. Der Shop führt auch ausgesuchte Kinderspielwaren. Das Angebot wird durch antiquarische Bücher ergänzt.

Der Verein Tram-Museum Zürich

In unzähligen Stunden Fronarbeit restaurieren die Mitglieder des Vereins Tram-Museum seit 1967 erhaltenswerte Trams und Busse. So entstand auch eine grosse Sammlung von Fotos, Dokumenten und weiteren Objekten. Ab 1989 gab es im Depot Wartau ein erstes Tram-Museum. Dort ist jetzt die Tram- und Buswerkstätte des Vereins untergebracht, seit die Busgruppe Ende 2019 aus dem Depot Hard am Escher-Wyss-Platz ausziehen musste, welches nun umgebaut wird.

Die Mitglieder geniessen heute ein vielseitiges Jahresprogramm mit Foto-fahrten, Fachvorträgen und mehr. Sie haben freien Eintritt im Tram-Museum Zürich. Gesucht werden natürlich auch

Aktive: Für die Restauration von Rollmaterial und als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in diversen Bereichen: Archiv, Bar, Fahrdienst, Museumsführungen, Shop und Aufsicht.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Der Betrieb des Tram-Museums Zürich wurde 2007 einer eigens gegründeten Stiftung übertragen. Der Verein betreut weiterhin den Fahrbetrieb mit den historischen Fahrzeugen im Eigentum der Verkehrsbetriebe Zürich. Ohne die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder wäre der lebendige Museumsbetrieb in dieser Form nicht möglich. Um die Betriebskosten des Museums zu decken, sind wir auf Spenden angewiesen. Und auch für neue Sonderausstellungen, Kulturangebote und weitere Projekte im Zusammenhang mit der Vermittlung von Technik, Geschichte und Kultur des öffentlichen Verkehrs der Stadt Zürich, suchen wir Gönner und Sponsoren.

Unsere Kontoverbindung:

Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich
Konto-Nr.: 1115-0292.508

IBAN: CH12 0070 0111 5002 9250 8

zu Gunsten von:

Stiftung Tram-Museum Zürich
Forchstrasse 260
8008 Zürich.





«Ich werde nie vergessen...»

«Wir wohnten direkt an der Tramhaltestelle...»

«Vorne beim Wagenführer...»

«Und dann der Kondukteur...»

«Mit dem 12er...»

«Nur wir Buben, auf dem Schulweg...»

«Als ich damals nach Zürich kam...»

«...und jedes Billett kam ins Album...»

«...natürlich auf dem Trittbrett!»

«...auf der Linie 1!»



TRAM MUSEUM
ZÜRICH